

**Universitätsklinikum Jena  
Institut für Transfusionsmedizin**

Formular intern	<b>Allgemeine Laboranforderung Antikörperdiagnostik</b>	
Geltungsbereich	HLA-Labor	20.12.2022
Ersatz für Version	06.01.2022	Seite 1 von 2
In Kraft gesetzt am:	02.01.2023; Gültigkeit bestätigt am: 26.08.2024	



**Institut für Transfusionsmedizin**  
 Direktorin: Dr. med. Silke Rummler  
 Am Klinikum 1  
 07747 Jena

**Labor Transplantationsimmunologie (Serologie)**  
 Laborleiterin: OÄ Dr. med. Katrin Maier  
 Tel.: 03641 932 55 90  
 Fax: 03641 932 55 97

**Allgemeine Laboranforderung - Antikörperdiagnostik**

**Indikation:**

---

**Patientendaten:**

<b>Name, Vorname:</b>		Aufkleber
<b>Geburtsdatum:</b>		
<b>Station:</b>		
<b>Geschlecht:</b>	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	

**Zur Information für Befundung im Labor:**

<b>aktuelle Transfusionen:</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<b>wann:</b>	
<b>aktuelle Antikörpertherapien:</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<b>seit wann:</b>	
<b>Immunsuppression:</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<b>seit wann:</b>	
<b>Transplantatdysfunktion/-verlust</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<b>seit wann/wann:</b>	
<b>frühere Tx</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<b>wann:</b>	
<b>Assist-Device:</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	/	
<b>Infektion:</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	/	

**Untersuchungsmaterial:** 10 ml Nativblut (Serum) + 5 ml EDTA-Blut

- |   |                      |
|---|----------------------|
| <input type="checkbox"/> HLA-Antikörpersuche (pos/neg)                                    | Bead-Array (LUMINEX) |
| <input type="checkbox"/> HLA-Antikörperspezifizierung                                     | Bead-Array (LUMINEX) |
| <input type="checkbox"/> Zytotoxische HLA-Antikörper einschl. Spezifizierung              | LCT                  |
| <input type="checkbox"/> HLA-Autoantikörper (bitte zusätzlich 10 ml Citratblut einsenden) | LCT (-DTT/+DTT)      |
| <input type="checkbox"/> Thrombozytäre Alloantikörper – Nachweis und Spezifizierung       | Bead-Array (LUMINEX) |

<b>Abnahmedatum:</b>		Unterschrift Arzt	<b>Telefon:</b>	
<b>Station:</b> (für Rückfragen/Befundübermittlung)		<b>Telefon:</b>	<b>Fax:</b>	
<b>Stempel, Anschrift Einsender:</b>				

Verantwortlicher: Dr. Katrin Maier

<b>Universitätsklinikum Jena</b>		
<b>Institut für Transfusionsmedizin</b>		
Formular intern	<b>Allgemeine Laboranforderung Antikörperdiagnostik</b>	
Geltungsbereich	HLA-Labor	20.12.2022
Ersatz für Version	06.01.2022	Seite 2 von 2
In Kraft gesetzt am:	02.01.2023; Gültigkeit bestätigt am: 26.08.2024	



**Institut für Transfusionsmedizin**  
 Direktorin: Dr. med. Silke Rummler  
 Am Klinikum 1  
 07747 Jena

**Labor Transplantationsimmunologie (Serologie)**  
 Laborleiterin: OÄ Dr. med. Katrin Maier  
 Tel.: 03641 932 55 90  
 Fax: 03641 932 55 97

### Wichtige Information zur Laboranforderung

Aufträge an das HLA-Labor können nur von autorisierten Personen (in der Regel Ärzten) in schriftlicher Form ausgelöst werden. Der Arzt ist für die eindeutige Identitätssicherung der entnommenen Blutproben verantwortlich. Delegiert der Arzt die Blutentnahme an eingewiesenes Assistenzpersonal, entbindet ihn dies nicht von der Verantwortung der Identitätssicherung. **Zur eindeutigen Identitätssicherung sind auf dem Entnahmeröhrchen Name, Vorname, Geburtsdatum bzw. der Identifikationscode des Patienten anzugeben. Die Blutentnahme muss ausnahmslos in ein beschriftetes Behältnis erfolgen.**

Auf dem Anforderungsformular sind unbedingt anzugeben:

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Anfordernde Station mit Kostenstelle, falls abweichend die Anschrift des Befundempfängers
- Klinische Diagnose des Patienten
- Datum der Blutentnahme
- Indikation
- gewünschte Untersuchung(en)
- **Arztstempel, Datum und Unterschrift des Arztes**

Wird ein leukozytärer Kreuztest (Cross-Match) gewünscht, ist der Name des potentiellen Spenders bzw. des potentiellen Empfängers anzugeben.

Fehlen Daten auf dem Blutröhrchen oder bestehen Unstimmigkeiten zwischen Blutröhrchen und Anforderungsschein erfolgt keine Bearbeitung. Der Auftraggeber wird darüber informiert. Die Blutprobe wird verworfen. Eine Rücksendung erfolgt nicht.

**Auftrag und Identitätssicherung sind vom Arzt mit seiner Unterschrift zu bestätigen. Nicht unterschriebene Aufträge werden nicht bearbeitet.**

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen folgende Telefon-Nummern zur Verfügung:

03641-9325575	HLA-Labor (MTAs Ines Schlenzig, Katrin Serfling)
03641-9325590	Laborleiterin (OÄ Dr. Katrin Maier)
03641-9325521	Sekretariat Institut für Transfusionsmedizin

Nachstehend noch Hinweise zum Versand Ihrer Proben:

Wir empfehlen Ihnen für den Postversand des Probenmaterials einen baumustergeprüften Maxibrief, die sogenannte T-Box, zu verwenden.

**Die Primärgefäße** (Entnahmeröhrchen, Plastikröhrchen mit Schraubverschluss) sind nach dem Befüllen auf Dichtheit zu prüfen und in eine **Sekundärverpackung** mit Schraubverschluss und Saugelinlage zu überführen. Es ist darauf zu achten, dass die Saugelinlage des Sekundärgefäßes die gesamte Flüssigkeitsmenge des Primärgefäßes aufnehmen kann.

**Als Außenverpackung** verwenden Sie bitte die T-Box (Karton) mit dem Aufdruck UN 3373 und der Kennung „Biologischer Stoff, Kategorie B“.

Achten Sie darauf, dass die Deklaration der T-Box nicht durch ein Adressetikett überklebt wird.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation!

Verantwortlicher: Dr. Katrin Maier